



Pressemitteilung

11.10.2016 | Nr. 253/16

Landkreis Augsburg | Klimaschutz

Solarspeicher-Förderprogramm erst wieder ab 2017 verfügbar

Im März 2016 wurde das neue Batteriespeicher-Förderprogramm durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bank) eingerichtet. Wer sich eine Photovoltaik-Anlage plus Batteriespeicher installieren lassen wollte, konnte in den Genuss des zinsverbilligten Kredits mit Tilgungszuschuss kommen. Nun hat die KfW informiert, dass die Fördermittel für 2016 bereits ausgeschöpft sind und erst wieder 2017 zur Verfügung stehen. „Die Preise für Batteriespeicher sind in den letzten Jahren massiv gesunken. Immer mehr Eigenheimbesitzer haben die Chance genutzt, die Energiewende in die eigenen Hände zu nehmen. Wer sich eine Photovoltaik-Anlage und Batteriespeicher installiert, macht sich unabhängig von möglichen Strom-Preisschwankungen“, berichtet die Klimaschutzbeauftragte Margit Spöttle. Bereits 50.000 Batteriespeicher sind in Deutschland im Einsatz.

Ab Januar 2017 können wieder Förderanträge bei der KfW-Bank gestellt werden. Die Klimaschutzbeauftragte hat auch einen Tipp, wie man die Zeit bis zur möglichen Antragstellung sinnvoll nutzen kann: „Jeder Interessierte sollte in den kommenden drei Monaten seine Photovoltaik-Anlage und das passende Speichersystem planen und sich verschiedene Angebote einholen. Die Kostenvoranschläge können zum Finanzierungsgespräch bei der Hausbank mitgenommen werden. Erst danach erfolgt die

Landratsamt Augsburg
Pressestelle
Ansprechpartnerin: Annemarie Neher
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2694
Fax: (08 21) 31 02 – 1694
E-Mail: Annemarie.Neher@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 122

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Antragstellung bei der KfW.“ Das Förderprogramm der KfW-Bank hat eine Laufzeit von drei Jahren und ist für Fördermittelzusagen bis einschließlich 2018 angelegt.

Kostenlose Photovoltaik- und Batteriespeicherberatung im Landratsamt Augsburg

Für alle Interessierten bietet das Landratsamt Augsburg in Zusammenarbeit mit der Regionalen Energieagentur Augsburg kostenfreie Beratungen bei einem unabhängigen Solar-Experten an. Am Donnerstag, 10. November finden den ganzen Tag halbstündige Beratungen zum Thema Photovoltaik und Batteriespeichersysteme statt. Die Terminvergabe erfolgt nach Voranmeldung unter 0821/3102-2222 oder per E-Mail unter klimaschutz@lra-a.bayern.de. ■



Bild: Hartmut Will (rechts), Solarberater der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS), gibt Hilfestellung bei Fragen rund um Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeichersysteme.